



OSP

Landratsamt Nordhausen • Postfach 10 06 64 • 99726 Nordhausen

AfD-Fraktion Kreistag Nordhausen
Vor dem Hagentor 3
99734 Nordhausen

- Diesel Arbeitsmaschine *→ trotz 75%*
- 1,1 kWh km *110 kWh 1000 km*
- Invest Ladestationen *Dieselspeicher?*
-

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom: 15.02.2021

Unser Aktenzeichen/
Kassenzeichen:

(bitte stets angeben)

Auskunft erteilt:

Frau Piper

Fach-/Stabsbereich:

10 Büro des Landrates und Zentrale Dienste

Dienstgebäude:

Grimmelallee 23, Haus 2

Zimmer:

121

Telefon:

03631 911-1111

Telefax:

03631 911-1100

E-Mail:

kreistag@lrandh.thueringen.de

(nur für Schreiben ohne
elektronische Signatur)

Datum:

09.03.2021

Beantwortung der Kreistagsanfragen vom 15.02.2021

1.- Teil E-Busse mit Diesel-Reserve

Sehr geehrter Herr Prophet,

zu Ihrer Anfrage teilen wir Ihnen Folgendes mit:

Anfrage zu E-Bussen im Winter vom 15.02.2021

Trotz der kalten Witterung mit bis zu -26 Grad Celsius und der Schneemassen sind bei den Elektrobussen keine kältebedingten Antriebsprobleme aufgetreten. Auch die Reichweiten von mindestens 170 Kilometern wurden trotz der extremen Kälte und des Schnees erreicht. In einem Fall gab es ein technisches Problem mit der Heizleistung am Fahrerarbeitsplatz, dies gab es aber auch bei den Dieselbussen. Geladen werden die Busse hauptsächlich über Nacht auf dem Betriebshof der Verkehrsbetriebe und am Bahnhof in Niedersachswerfen. Rund fünf Stunden dauert ein voller Ladezyklus, kürzere Zwischenladungen sind bis zu 10 Mal auch tagsüber möglich. In der aktuellen Einführungsphase werden kontinuierliche Verbesserungen zwischen Ladegerät, Bus und Betriebsüberwachungssystem vorgenommen. Dies dient dazu, die Kontrolle der betriebsnotwendigen Parameter in der Leitstelle zu verbessern.

Die fünf derzeit im Dienst befindlichen E-Busse haben zusammen bereits rund 60.000 Kilometer zurückgelegt. Dabei konnten rund 56.299 t Kohlenstoffdioxid eingespart werden. Die Verbrauchswerte liegen bei rund 1,1 kWh/km. Insgesamt werden rund 75 % der kinetischen Verzögerungsenergie in die Batterien zurückgespeist (Rekuperationsrate bzw. Bremsenergieerückgewinnung).

Anfrage zum Winterdienst im Landkreis vom 15.02.2021

Die Service Gesellschaft (SGN) verantwortet den Winterdienst auf den Kreisstraßen, nicht jedoch in den von Ihnen sicher in der Anfrage gemeinten Gemeindestraßen, ggf. auch Landes- oder Bundesstraßen. Wichtig ist also hier der Hinweis, dass grundsätzlich der Straßenbaulastträger auch für den Winterdienst verantwortlich ist.

Die SGN war auf die angekündigte winterliche Wetterlage vorbereitet. Nach den heftigen Schneefällen an besagtem Wochenende war die Service Gesellschaft zur Räumung der Kreisstraßen und Schulgelände mit sieben Winterdienstfahrzeugen und einem Radlader im Einsatz.

Zudem hat der Katastrophenschutzbereich sofort in der Zentralen Leitstelle einen Lagestab einberufen. Verschiedene Kommunen haben den Landkreis um Amtshilfe gebeten, darunter die Landgemeinden Harztor und Heringen/Helme sowie die Gemeinden Urbach und Sollstedt. Noch am Montag wurde deshalb die Schneefräse der Service Gesellschaft zusätzlich miteingesetzt, die dann die ganze Woche über die Schneeräumung auch in den Gemeinden, die um Amtshilfe gebeten hatten, unterstützte. Zudem wurden mehrere Bau- und Transportfirmen um Unterstützung gebeten, um die Schneeberge aus den Orten zu transportieren.

Der Rettungsdienst war trotz der außergewöhnlichen Winterverhältnisse abgesichert. Neben den örtlichen Feuerwehren, die die Schneeräumaktionen vor Ort unterstützt haben, war auch die hiesige THW angesichts der außergewöhnlich schneereichen Witterungslage permanent im Einsatz, beispielsweise um festgefahrene LKW zu befreien.

Festzustellen ist nochmals, dass die in der Tat bestandenen Winterdienstprobleme innerhalb von Ortslagen von den Kommunen selbst auszuwerten sind, da die Zuständigkeit nach Thüringer Straßengesetz innerhalb der Ortslage bei der jeweiligen Gemeinde liegt.

Anfrage zu meldepflichtigen Krankheiten vom 15.02.2021

Das Robert-Koch-Institut gibt auf seiner Internetseite einen Überblick der meldepflichtigen Erkrankungen, auch aufgeschlüsselt nach Landkreisen (siehe <https://survstat.rki.de/Content/Query/Create.aspx>).

Hier sende ich Ihnen die dort aufgeführte Übersicht:

Krankheit	Meldejahr		
	2018	2019	2020
Borreliose	33	16	12
Campylobacter-Enteritis	80	57	60
CJK		1	
Clostridium difficile, schwerer Verlauf	1	2	
COVID-19			913
EHEC-Erkrankung		2	
Enterobacteriaceae-Infektion oder -Kolonisation	2	18	6
Enterovirus	2		
Giardiasis	1	1	
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	1	2	
Hepatitis A	3	2	1
Hepatitis B	1	1	3

positiv getestet, symptomlos!
- wieviele Kranke -
- Herpes

Σ 124 102 995

20/21

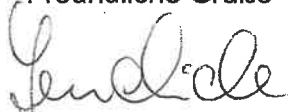
Hepatitis C	3	3	3
Hepatitis E	14	13	17
Influenza, saisonal	501	249	180
Keuchhusten (Meldepflicht gemäß IfSG)	52	44	15
Kryptosporidiose		1	
Legionellose	3		1
Leptospirose			1
Listeriose		2	
Meningitis, andere	3	4	1
MRSA, invasive Infektion	6	2	1
Mumps (Meldepflicht gemäß IfSG)	3		
Norovirus-Gastroenteritis	375	314	262
Pneumokokken, invasive Erkrankung	1	2	1
Rotavirus-Gastroenteritis	58	203	12
Salmonellose	24	26	36
Scharlach	40	56	20
Tuberkulose	10	4	3
Windpocken	12	27	6
Yersiniose	4	8	9

0

Σ 1106 958 568

Ihre Anfrage Soziale Folgen der Covid-19-Maßnahmen ist noch in Bearbeitung.

Freundliche Grüße


 Jendricke
 Landrat

124 102 995

 1.230 1060 1.563

